



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

Oktober 2001

Dieser Bericht erscheint für die Monate April und Juni bis November.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2002

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Witterungsverlauf, Endgültige Ernteschätzung, Pflanzenkrankheiten und -schädlinge	5
Tabellenteil	
1. Niederschläge im Oktober 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	7
2. Endgültige Ernteschätzung im Oktober 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	7
3. Fruchtarten mit endgültiger Ernteschätzung im Oktober 2001 nach Anbauflächen und Gesamternten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8

Vorbemerkungen

Witterungsverlauf

Im gesamten Berichtszeitraum war eine ruhige Herbstwitterung vorherrschend. So meldeten von den Berichterstatlern 93 % ausreichende, 3 % zu hohe und 4 % zu geringe Niederschlagsmengen.

Endgültige Ernteschätzung

Hülsenfrüchte

Bei den Futtererbsen erhöhte sich die Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr um 51,9 % auf 2 214 ha. Die Gesamternte verzeichnete, bedingt durch die Anbauflächenausdehnung sowie durch einen auf 45,2 dt/ha (2000: 42,6 dt/ha) gestiegenen Hektarertrag, einen Anstieg um 60,9 % auf 9997,2 t. Die Anbaufläche für Ackerbohnen wurde gegenüber 2000 um 63,7 % auf 2 690 ha ausgedehnt. Die Gesamterntemenge erhöhte sich auf 12 442,4 t (+85,6 %). Grund dafür war neben der Anbauflächenausdehnung eine Steigerung des Hektarertrages um 13,2 % auf 46,2 dt/ha (2000: 40,8 dt/ha).

Raufutter

Beim Raufutter werden die Hektarerträge und Gesamternten auf Heuwert umgerechnet. Dauerweiden und Hutungen sind im Raufutter nicht enthalten, da für sie keine Hektarerträge ermittelt werden.

Außer bei Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch sowie Luzerne (+8,0 % bzw. 4,8 %) lagen die Hektarerträge bei den übrigen Raufutterarten unter den Vorjahreswerten, so dass folgende Gesamternten er-

zielt werden konnten: Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch 27 573,5 t (+34,5 %), Grasanbau 216 557,0 t (+13,4 %), Luzerne 6 814,0 t (+5,3 %), Mähweiden 2,49 Mill. t (+1,6 %), und Dauerwiesen 522 801,5 t (–2,0 %).

Mais

Beim Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) erhöhte sich, bedingt durch eine Zunahme der Anbaufläche um 11,6 % auf 87 867 ha und einen um 3,2 % auf 100,6 dt/ha (2000: 97,5 dt/ha) gestiegenen Hektarertrag, die Gesamternte um 15,1 % auf 767 511,8 t.

Grünmais wurde im Berichtsjahr nur noch auf 128 103 ha (–3,7 %) angebaut. Auch der Hektarertrag verfehlte mit 487,9 dt/ha das Vorjahresniveau um –0,4 %. Somit erreichte der Gesamtertrag mit 6,25 Mill. t ein um –4,1 % niedrigeres Ergebnis als im Vorjahr.

Ölfrüchte

Körner Sonnenblumen wurden in diesem Jahr nur noch auf 16 ha angebaut. Bedingt durch einen um 29,6 % auf 20,0 dt/ha gesunkenen Hektarertrag errechnete sich eine Gesamterntemenge von 31,2 t (–76,9 %).

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Niederschläge im Oktober 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000
Beurteilungen der Niederschlagsmenge in %						
Niederschläge						
zu gering	4	1	4	–	4	1
ausreichend	93	83	94	72	92	90
zu hoch	3	16	2	28	4	9

2. Endgültige Ernteschätzung im Oktober 2001 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	Oktober 2001	dagegen		Veränderung Oktober 2001 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2000	Jahres-durchschnitt 1995/00	endgültige Ernteschätzung 2000	Jahres-durchschnitt 1995/00
	Hektarertrag in dt			%	
Hülsenfrüchte					
Futtererbsen	45,2	42,6	43,2	+6,1	+4,6
Ackerbohnen	46,2	40,8	41,4	+13,2	+11,6
Raufutter ¹⁾					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	90,3	83,6	80,0	+8,0	+12,9
Luzerne	90,4	86,3	83,1	+4,8	+8,8
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	97,5	97,8	90,0	−0,3	+8,3
Dauerwiesen	82,7	85,6	78,3	−3,4	+5,6
Mähweiden	88,6	88,8	81,3	−0,2	+9,0
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	100,6	97,5	87,5	+3,2	+15,0
Grünmais	487,9	490,1	456,7	−0,4	+6,8
Körner Sonnenblumen	20,0	28,4	21,5	−29,6	−7,0

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Oktober 2001	dagegen		Oktober 2001	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 2000	Jahres-durchschnitt 1995/00		endgültige Ernteschätzung 2000	Jahres-durchschnitt 1995/00
	Hektarertrag in dt					
Hülsenfrüchte						
Futtererbsen	46,1	41,0	43,2	44,7	43,3	43,2
Ackerbohnen	51,6	48,5	43,1	45,2	39,3	41,0
Raufutter ¹⁾						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	95,3	83,2	72,6	87,5	83,8	83,0
Luzerne	89,9	88,1	83,6	100,5	74,1	80,6
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	97,0	102,1	92,7	97,8	94,5	87,9
Dauerwiesen	84,1	90,4	80,3	81,9	83,3	77,3
Mähweiden	86,2	91,8	84,2	90,3	86,8	79,3
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	98,9	96,3	81,9	100,8	97,6	88,1
Grünmais	479,3	512,1	463,0	491,4	481,4	454,3
Körner Sonnenblumen	20,0	28,4	20,4	.	.	.

1) Ertrag als Heu gerechnet – ohne Dauerweiden und Hutungen

3. Fruchtarten mit endgültiger Ernteschätzung im Oktober 2001 nach Anbauflächen und Gesamternten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen					
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag			
	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000	Veränderung 2001 gegenüber 2000	
	ha		t		%	
Hülsenfrüchte						
Futtererbsen	2 214	1 458	9 997,2	6 212,3	+3 784,9	+60,9
Ackerbohnen	2 690	1 643	12 442,4	6 703,8	+5 738,6	+85,6
Raufutter ²⁾						
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	3 055	2 452	27 573,5	20 503,0	+7 070,5	+34,5
Luzerne	754	749	6 814,0	6 468,9	+345,1	+5,3
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	22 206	19 524	216 557,0	191 023,1	+25 533,9	+13,4
Dauerwiesen	63 249	62 282	522 801,5	533 401,1	-10 599,6	-2,0
Mähweiden	280 704	275 430	2 487 293,1	2 447 029,8	+40 263,3	+1,6
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	87 867	78 713	883 684,7	767 511,8	+116 172,9	+15,1
Grünmais	128 103	132 988	6 250 679,8	6 517 964,8	-267 285,0	-4,1
Körnersonnenblumen	16	48	31,2	135,3	-104,1	-76,9

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000	2001	dagegen 2000
	ha		t		ha		t	
Hülsenfrüchte								
Futtererbsen	722	435	3 329,4	1 779,8	1 492	1 024	6 667,9	4 432,5
Ackerbohnen	432	264	2 232,0	1 281,8	2 258	1 378	10 210,4	5 422,0
Raufutter ²⁾								
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	1 077	817	10 259,6	6 796,3	1 978	1 635	17 313,9	13 706,8
Luzerne	718	653	6 454,0	5 755,5	36	96	360,1	713,4
Grasanbau zum Abmähen und Abweiden	8 656	8 547	83 997,3	87 283,5	13 549	10 977	132 559,6	103 739,6
Dauerwiesen	21 284	20 700	178 965,7	187 145,9	41 965	41 582	343 835,8	346 255,2
Mähweiden	116 246	113 376	1 002 331,3	1 041 205,5	164 459	162 054	1 484 961,8	1 405 824,3
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	9 169	7 816	90 660,0	75 243,0	78 698	70 896	793 024,7	692 268,8
Grünmais	36 865	37 615	1 766 770,8	1 926 342,1	91 238	95 373	4 483 909,0	4 591 622,7
Körnersonnenblumen	2	10	3,6	28,3	14	38	.	.

1) Anbaufläche nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2001 – 2) Ertrag als Heu gerechnet – ohne Dauerweiden und Hutungen